

MINI

**Konzernkommunikation und Politik
Vertriebskommunikation Österreich**



Medien-Information

17. Juni 2013

Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI.

Diesel-Technologie als treibende Kraft für MINIMALISM +++

Aktuelles Antriebsportfolio umfasst drei Dieselmotoren mit Leistungsspektrum zwischen 66 kW/90 PS und 105 kW/143 PS. +++ Diese Motoren wurden nicht nur im österreichischen Dieselkompetenzzentrum der BMW Group in Steyr entwickelt, sondern werden auch im BMW Werk Steyr gebaut.

München. Ein Mann, ein Motor und jede Menge Jubiläen: Vor 120 Jahren begann Rudolf Diesel mit der Entwicklung der bald darauf nach ihm benannten selbstzündenden Verbrennungsmaschine. Schon im August des gleichen Jahres absolvierte der erste Prototyp seinen Probelauf. Vor 115 Jahren wurde die erste Dieselmotorenfabrik gegründet. Seit 110 Jahren wird der von Diesel erfundene Antrieb in Schiffen eingesetzt. 90 Jahre sind vergangen, seit der erste Diesel-Lkw auf die Straße kam. Und vor zehn Jahren hielt der Dieselmotor Einzug in den MINI. Jedes dieser Jubiläen bietet Anlass, die Qualitäten des Dieselmotors hochleben zu lassen – und seines Erfinders zu gedenken, der vor genau 100 Jahren verstarb.

Maximale Effizienz war das Leitmotiv, das Rudolf Diesel zur Entwicklung seiner neuartigen Kraftmaschine animierte. Seine Konstruktion basiert auf dem Prinzip, die Luft im Brennraum durch Verdichtung so stark zu erhitzen, dass sie den Kraftstoff in ihrer Umgebung entzündet und dabei besonders viel Energie freisetzt. Entsprechend günstig fällt der Wirkungsgrad des Dieselmotors aus. Dass dabei auch MINI typischer Fahrspaß entstehen kann, wurde im Sommer 2003 erstmals unter Beweis gestellt. Der MINI One D wurde als erstes Diesel-Modell der britischen Premium-Kleinwagenmarke präsentiert. Sein 1,4 Liter großer Vollaluminium-Turbodiesel mit Common-Rail-Direkteinspritzung leistete 55 kW/75 PS und kombinierte charakteristisches Gokart-Feeling mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 4,8 Litern je 100 Kilometer.

Doch das war erst der Anfang der Karriere des Dieselmotors im MINI. Zwei Jahre später erstarkte der MINI One D auf 65 kW/88 PS. Die Fahrleistungen legten entsprechend zu, doch der Kraftstoffkonsum blieb konstant. 2007 wurde die nächste Entwicklungsstufe gezündet. Der Internationale Automobil-Salon in Genf war Schauplatz für die Weltpremiere des MINI Cooper D. In diesem Modell leistete ein

Medien-Information
Datum 17. Juni 2013
Thema Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI.
Seite 2

neuer 1,6 Liter-Turbodiesel nun 80 kW/110 PS. Die Durchzugskraft des Motors und damit auch die MINI typische Agilität erreichten eine neue Dimension. Trotz der um 25 Prozent höheren Leistung konnte der Kraftstoffkonsum abermals reduziert werden. 4,4 Liter je 100 Kilometer markierten einen neuen Effizienz-Bestwert im Wettbewerbsumfeld.

Dank MINIMALISM war aber auch dies noch nicht das letzte Wort zum Thema Effizienz. Die aktuellen MINI Modelle mit Dieselmotoren verfügen über eine nochmals verfeinerte Einspritztechnik, Turbolader mit variabler Turbinengeometrie, Auto Start-Stop Funktion, Schaltpunktanzeige, Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate, eine elektromechanische Lenkung und modernste Abgasreinigungstechnik. Resultat: 120 Jahre nach der Pionierat Rudolf Diesels überzeugt der Motor des MINI Cooper D mit einer Höchstleistung von 82 kW/112 PS, einem maximalen Drehmoment von 270 Newtonmetern bei 1 750 min⁻¹, einem EU-Testverbrauch von 3,8 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 99 Gramm pro Kilometer.

Parallel zur konsequenten Weiterentwicklung der Dieseltechnologie im MINI wuchs auch die Vielfalt der nach diesem Prinzip agierenden Antriebseinheiten. Für den MINI stehen inzwischen bereits drei Dieselmotoren zur Auswahl. In ihren gemeinsamen Konstruktionsmerkmalen spiegelt sich die herausragende Entwicklungskompetenz der BMW Group auf dem Gebiet der Antriebstechnik wieder. Aluminium-Kurbelgehäuse, Aufladung mit variabler Turbinengeometrie, Common-Rail-Direkteinspritzung mit Magnetventil-Injektoren und eine leistungsstarke, jeweils modellspezifisch ausgelegte Motorsteuerung gewährleisten einen Wirkungsgrad, der Rudolf Diesels Vision einer „idealen Wärmekraftmaschine“ auf eindrucksvolle Weise bestätigt.

Die jüngste Generation des MINI One D wird von einem 1,6 Liter-Motor angetrieben, der 66 kW/90 PS sowie ein maximales Drehmoment von 215 Newtonmetern erzeugt, das schon bei 1 750 min⁻¹ zur Verfügung steht. Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen entsprechen den Werten des 82 kW/112 PS starken MINI Cooper D. Der Einstiegsdieselmotor ist auch in den Modellen MINI Clubman und MINI Countryman zu haben und überträgt seine Kraft jeweils über ein Sechsgang-Handschatzgetriebe. Für den MINI Cooper D steht optional auch ein Sechsgang-Automatikgetriebe zur

Medien-Information
Datum 17. Juni 2013
Thema Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI.
Seite 3

Verfügung, das jeweils mit einer 2,0 Liter großen Ausführung des Vierzylinders kombiniert wird. Beide Varianten stehen für den MINI, den MINI Clubman, das MINI Cabrio, den MINI Countryman und den MINI Paceman zur Auswahl.

Die jüngste und kraftvollste Möglichkeit, dieseltypische Durchzugskraft und Effizienz zu erleben, bietet der Motor des MINI Cooper SD. Aus einem Hubraum von ebenfalls 2,0 Litern mobilisiert dieser Vierzylinder eine Höchstleistung von 105 kW/143 PS und ein maximales Drehmoment von 305 Newtonmeter zwischen 1 750 und 2 700 min-1. Zur souveränen Kraftentfaltung gesellt sich vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Der MINI Cooper SD benötigt nur 8,1 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beträgt 4,3 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 114 Gramm pro Kilometer.

Der leistungsstärkste Dieselmotor im MINI Antriebsportfolio steht für alle sieben Modelle der Marke zur Auswahl – vom MINI über den MINI Clubman, das MINI Cabrio, das MINI Coupé und den MINI Roadster bis hin zum MINI Countryman und dem MINI Paceman. Kombiniert wird er jeweils serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe sowie optional mit einer Sechsgang-Automatik. Im MINI Cooper SD Countryman und im MINI Cooper SD Paceman wird seine Kraft zudem auf Wunsch auch über das Allradsystem ALL4 auf alle vier Räder übertragen.

Parallel zur Ausweitung des Angebots hat auch die Popularität des Dieselmotors in MINI Modellen kontinuierlich zugenommen. Obwohl sich der Markt für diese Motorenbauart hauptsächlich auf den europäischen Kontinent konzentriert, wurde im Jahr 2012 bereits nahezu jeder vierte an Kunden ausgelieferte MINI von einem Dieselmotor angetrieben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

Medien-Information
Datum 17. Juni 2013
Thema Gibt alles, nimmt wenig: 10 Jahre Dieselmotor im MINI.
Seite 4

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◊ ◊ ◊

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Website: www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>